

Geld anlegen - aber wie?

Finanz-Experte Sebastian Schülke spricht in Altshausen

Wie gestaltet sich der Zins in der aktuellen Weltwirtschaftslage? Gibt es überhaupt noch einen Zinssatz? Auf diese Fragen antwortete Sebastian Schülke, Experte der DekaBank Frankfurt, auf einer Veranstaltung der Kreissparkasse Ravensburg.

ALTSHAUSEN - „Die Zinsen für Geldanlagen bleiben perspektivisch niedrig“. Das betonte Sebastian Schülke, Finanz-Experte der DekaBank Frankfurt. Umso wichtiger sei es, den Geldanlegern Alternativen aufzuzeigen. Denn: Bei zu niedriger Verzinsung drohe ein realer Vermögensabbau.

Schülke, der auf Einladung der Kreissparkasse Ravensburg nach Altshausen kam, machte deutlich, dass das insbesondere bei langfristigen Anlagen oder der Altersvorsorge gelte: „Viele Geldanlagen bieten keinen Schutz vor Inflation. Selbst bei einer moderaten Inflation kann die Verzinsung oft komplett aufgezehrt werden.“

Schülke zeigte auf, dass es die perfekte und allumfassende Geldanlage nicht mehr gebe. Durch die Auswirkungen des anhaltenden Niedrigzinsumfelds vergrößere sich für Sparer die Lücke zwischen Wunsch und Realisierung. Der Experte der DekaBank zog für viele Zuhörer hier einen überraschenden Vergleich: „Bei der Geldanlage ist es wie bei der Mannschaftsausstellung im Fußball: Auf die richtige Strategie, Verteilung und Aufstellung kommt es an.“ Nur so könne in einer Welt fast ohne Zinsen eine erfolgreiche und gewinnbringende Vermögensstruktur realisiert werden. Der Fußball-Vergleich ist nur ein Beispiel für die Stimmung des Abends. Schülke analysierte die aktuelle wirtschaftliche Lage unterhaltsam und verständlich und gab dabei den Tipp, alternative Lösungen zu prüfen, so dass das Vermögen gut gestreut wird. Die Risikobereit-

schaft bestimme dabei die Struktur.

Oliver Gleich, Filialdirektor Altshausen, lobte Schülke: „Das große Interesse der Gäste zeigt, dass die Geldanlage in zinslosen Zeiten Fragen und Verunsicherung aufwirft. Mein Team und ich stehen unseren Kunden gerne zur Seite und entwickeln gemeinsam individuelle und nachhaltige Vermögensanlagelösungen.“

Vor dem Vortrag, der im neuen Verwaltungsgebäude der Firma Stadler Anlagenbau in Altshausen abgehalten wurde, führten Willi Stadler und seine Kollegen die Gäste durch die Produktionshallen. Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Ravensburg, Dr. Manfred Schöner, sagte: „Wir freuen uns sehr, dass rund 120 Kunden und Mitarbeiter der Firma Stadler unserer Einladung zur Informationsveranstaltung ‚Eine Welt (fast) ohne Zinsen‘ gefolgt sind.“

**Zinssens bleiben
perspektivisch niedrig**



Hatten viel Spaß beim Vortrag (v.l.): Matthias Reiter, Direktor Vermögensmanagement, Oliver Gleich, Filialdirektor Altshausen, Sebastian Schülke, Experte der DekaBank, Willi Stadler, Inhaber und Geschäftsführer Stadler Anlagenbau und Dr. Manfred Schöner, Vorstandsmitglied Kreissparkasse Ravensburg.

Foto: Helmut Hefele

